

① Zur "Weisungsweise" in der Ich-Welt.

a) Man muss einmal das Problem des inneren Antriebs genauer prüfen. Es ist nämlich nicht so, dass in der Ich-Welt die üblichen Antriebe von "Druck und Zug" gelten; sondern da gelten ganz neuartige Antriebsarten, eine Weisungsart von innen her!

b) Anstelle von Zug und Druck gilt es etwas wie Erfüllung, etwas wie Gestaltung, was das Weisungswenden eines Ich-Bildlichkeit bedeutet.